

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung - Gymnasiale Oberstufe – Start in die Einführungsphase





Bildungsziele der gymnasialen Oberstufe

„Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie; sie schließt mit der **Abiturprüfung** ab und vermittelt die **allgemeine Hochschulreife**. **Individuelle Schwerpunktsetzung** und **vertiefte allgemeine Bildung** führen auf der Grundlage eines **wissenschaftspropädeutischen Unterrichts** zur **allgemeinen Studierfähigkeit** und bereiten auf die **Berufs- und Arbeitswelt** vor.“

[APO-GOST §1 (2)]



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung

(Q2)

2. Jahr der Qualifikationsphase

(Q1)

1. Jahr der Qualifikationsphase

**Leistungsergebnisse
(Block I)**

Versetzung

(EF)

Einführungsphase



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (**Block II**)

Zulassung zur Abiturprüfung

(Q2)

2. Jahr der Qualifikationsphase

(Q1)

1. Jahr der Qualifikationsphase

Leistungsergebnisse
(**Block I**)

Versetzung

(EF)

Einführungsphase

1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe
2. Laufbahnplanung

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung

(Q2)	2. Jahr der Qualifikationsphase	Leistungsergebnisse (Block I)
(Q1)	1. Jahr der Qualifikationsphase	

Versetzung

(EF) **Einführungsphase**



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung

(Q2)

2. Jahr der Qualifikationsphase

(Q1)

1. Jahr der Qualifikationsphase

Leistungsergebnisse
(Block I)

Versetzung

(EF)

Einführungsphase

1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe
2. Laufbahnplanung
3. Versetzung in die Qualifikationsphase und Abschlüsse zum Ende der Einführungsphase



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung



Versetzung

(EF) **Einführungsphase**

1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe
2. Laufbahnplanung
3. Versetzung in die Qualifikationsphase und Abschlüsse zum Ende der Einführungsphase
4. Zulassung und Abiturprüfung



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abiturzeugnis Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (**Block II**)

Zulassung zur Abiturprüfung

(Q2)

2. Jahr der Qualifikationsphase

(Q1)

1. Jahr der Qualifikationsphase

Leistungsergebnisse
(**Block I**)

Versetzung

(EF)

Einführungsphase

1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe
2. Laufbahnplanung
3. Versetzung in die Qualifikationsphase und Abschlüsse zum Ende der Einführungsphase
4. Zulassung und Abiturprüfung
5. **Auslandsaufenthalt**
6. **Besondere Angebote am St. Wolfhelm**
7. **Terminplan**



Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe



Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe

- Voraussetzung:
 - Für SuS des Gymnasiums: Versetzung am Ende der Jgst. 9
 - Für SuS anderer Schulen: Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation
- Bezeichnungen:
 - Kurse: Belegung eines Faches in einem Halbjahr
 - Wochenstunden (WSt): Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche

Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe

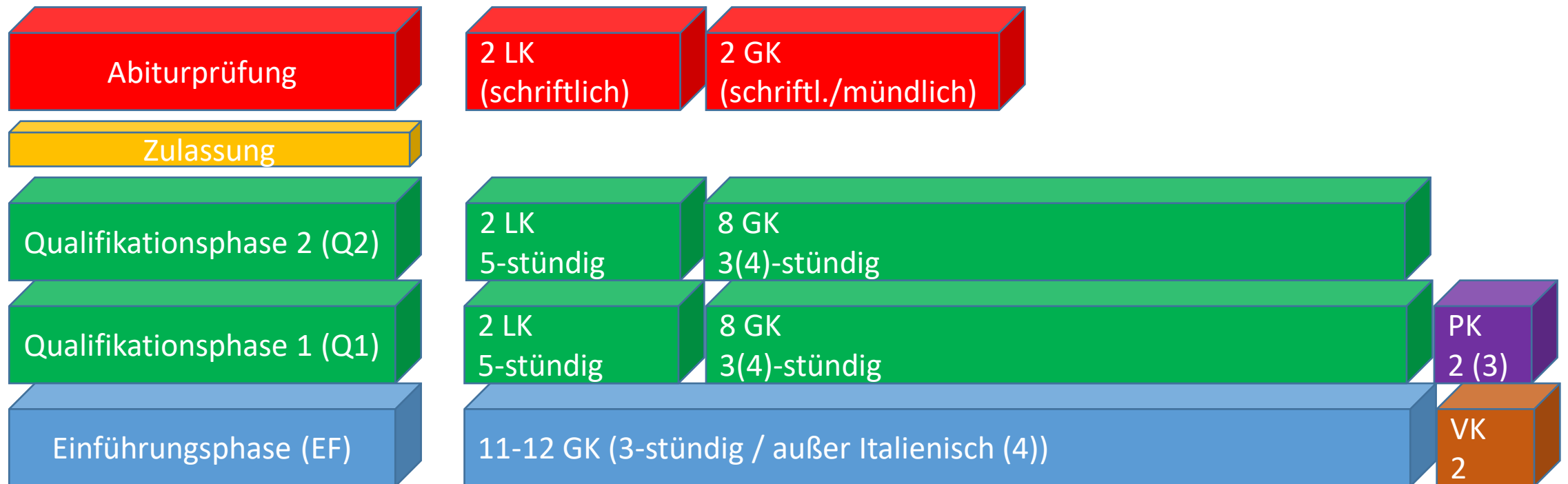


ACHTUNG

- Neue, ungewohnte Anforderungen durch
Wochenstundenzahl, Springstunden, Stofffülle und Lerntempo
- Personale Voraussetzungen:
Engagement, Belastungsfähigkeit, Selbstorganisation
- minimalistische Arbeitshaltung (Sek. 1 ?) nicht zielführend:
mittlerer Schulabschluss, Abitur, ...
- Neue Regeln / Zuständigkeiten:
Beratungslehrer, Entschuldigung von Fehlzeiten, ...
(werden während der Einführungstage erläutert)

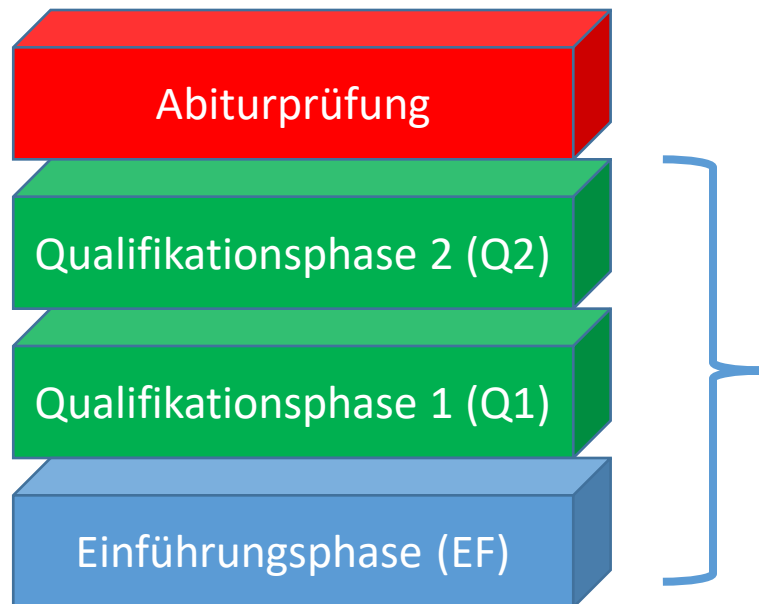
Struktur der gymnasialen Oberstufe

Kurssystem: Leistungs-/Grundkurse



Struktur der gymnasialen Oberstufe

Dauer



- Maximal 1 Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

- Höchstverweildauer: 4 Jahre
- Regelverweildauer: 3 Jahre
- (Möglich: nur 2 Jahre, bei Auslandsaufenthalt in der EF)

Struktur der gymnasialen Oberstufe

Fächerangebot am Gymnasium St. Wolfhelm



I Aufgabenfeld
sprachlich-literarisch-künstlerisch

II Aufgabenfeld
gesellschaftswissenschaftlich

III Aufgabenfeld
mathem.-naturwissenschaftlich

D

Fremdsprachen
E5, L6, F6/8,
Italienisch (ab EF)

KU/MU
(LIT/VP/IP)

Sport

PA

PL

GE

EK

SW

M

Schülerwahl gem.
schulinternem
Fächerangebot

BI

CH

PH

IF

Religion



Laufbahnplanung

Die Einführungsphase: Anzahl der Kurse, Stundenzahl und Kontinuitätsprinzip



10 Grundkurse

und

- 11./12. Wahlkurs oder
- 11. Wahlkurs + ein Vertiefungsfach (D/E/M)
- **13 Kurse sind nicht möglich**

- Jedes Fach wird dreistündig unterrichtet.
Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4 WSt), Vertiefungskurse (2 WSt)
- Kein Fachwechsel zum Halbjahr möglich – ausschließlich Abwahl (in geringem Rahmen)
 - Ausnahme: Vertiefungsfach
- Gewählte Kurse bilden den festen Rahmen - **eine Fächerumwahl ist nicht möglich!**
 - Hieraus bestimmen sich Leistungs- und Abiturfächer für die Qualifikationsphase
 - Ersatz des künstl. Faches in Q1: Literatur, Instrumental-/Vokalpraxis **[können nicht Abiturfach sein]**
 - Zusatzkurs (3 WSt) in Q2: Geschichte / Sozialwissenschaften **[können nicht Abiturfach sein]**

Kontinuitätsprinzip

ACHTUNG



Obwohl man denkt, man habe die Wahl und noch viel Zeit zum Überlegen, kann man 9-10 der in Kürze gewählten 12 Fächer bis zum Abitur nicht mehr abwählen => **Vorsicht vor Fehlwahlen!!!**

- Beispiel: schwach in Mathematik, aber Physik als - womöglich auch noch einzige - NW wählen
- Beispiel: nur **eine** GW wählen, und dazu noch eine unbekannte (Pädagogik, Sozialwissenschaften, Philosophie)
- Beispiel: einen Horror vor Textanalyse und langen Lektüren haben, aber mit D- oder E-LK planen



Pflichtbelegung - Einführungsphase

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach (Schwerpunktfach)	weitere Fremdsprache/ weiteres naturwissenschaftl. Fach	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer (E, M, D)	<i>Erziehungswissenschaft</i>	3
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			35



Vertiefungsfächer

Zweistündige Halbjahreskurse der EF, halbjährlicher Wechsel möglich

- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, E
- eigener Lehrplan: Aufarbeitung von Inhalten der S I und Vertiefung des normalen Fachunterrichts
- Normale Kurswahl; Einrichtung des Kurses abhängig von der Anzahl der Teilnehmer
- Keine Benotung, nur Bescheinigung der Teilnahme auf dem Zeugnis
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam

Schwerpunktbildung sprachlich / naturwissenschaftlich



3 Arten von Schwerpunktsetzungen sind möglich:

1. Neben der Pflicht-Fremdsprache, aus der Sek I fortgesetzt, eine zweite oder dritte Fremdsprache (auch neueinsetzend Italienisch)
2. Neben der Pflicht-Naturwissenschaft eine zweite oder dritte Naturwissenschaft oder Informatik
3. Offenhalten beider Möglichkeiten: **Zwei Fremdsprachen** und **zwei Fächer aus Aufgabenfeld III (BI, CH, PH, IF)** belegen



Klausuren in der EF

Klausurpflicht in:

- Deutsch, Mathematik, alle Fremdsprachen
- eine Gesellschaftswissenschaft, eine Naturwissenschaft (BI/CH/PH)
- auf Wunsch in weiteren Fächern

Anzahl der Klausuren:

- in D, M, FS zwei Klausuren je Halbjahr, in GW und NW eine Klausur

Zentrale Klausuren im 2. Halbjahr:

- in Deutsch und Mathematik
- ersetzen die 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur wie im Abitur, aber schulinterne Auswertung

ACHTUNG



- Fehlen bei Klausuren ist für Schüler und Lehrer ärgerlich.
- Falls vorhersehbar (z.B. geplanter Krankenhausaufenthalt):
frühestmögliche Ankündigung
=> organisatorische Maßnahmen (evtl. Verlegung)
- Wichtig: Beachtung der Klausurpläne
 - Kurz nach Halbjahresbeginn
 - Aushang in der Schule / Homepage
 - Aktuelle Angaben auf dem Vertretungsplan
 - Vermerken / kontrollieren der eigenen Klausurtermine
 - Nachschreibklausuren am Samstagterminen beachten



Die Qualifikationsphase:

2 Leistungskurs
8 Grundkurse

und

- evtl. ein Projektkurs

- Belegungsverpflichtung: 38 - 40 anrechenbare Kurse
- Leistungskurse: **fünfstündig**
- Grundkurse: **dreistündig**
Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprache (**vierstündig**) – nur als GK möglich
- Projektkurse: **zweistündig**



Die Qualifikationsphase: Pflichtbelegung

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst, Musik, Literatur, instrumental/vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ nur in Q2)	X	X	X	X
Sozialwissenschaften (alternativ ab EF bis Ende Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Schwerpunkt: Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden- (68) und Kursanzahl (≥ 35) nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots.				

Leistungskursangebot am St. Wolfhelm abhängig von den Wahlen der SchülerInnen



- Deutsch
- Englisch
- Geschichte, Erdkunde, Pädagogik, Sozialwissenschaften
- Mathematik
- Biologie, Chemie, Physik
- Informatik
- Sport (nicht als LK, aber als 4. Abiturfach)

Leistungskursangebot am St. Wolfhelm abhängig von den Wahlen der SchülerInnen



- Deutsch
- Englisch
- Geschichte, Erdkunde, Pädagogik, Sozialwissenschaften
- Mathematik
- Biologie, Chemie, Physik
- Informatik
- Sport (nicht als LK, aber als 4. Abiturfach)



Projektkurse

- in der Qualifikationsphase (bei uns Q1), zweistündiger Jahreskurs
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- projekt-, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen (also evtl. auch als 2 Defizite) oder alternativ als besondere Lernleistung
- keine Themen aus dem verbindlichen Lehrplan der Referenzfächer
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich
- die Belegung kann die Erstellung einer Facharbeit ersetzen



Projektkursangebot der Schule

- wird im zweiten Halbjahr der EF angeboten (wenn schulorganisatorisch möglich)
- kann als 11. Kurs in der Q1 gewählt werden
- Einrichtung abhängig von der Anzahl der Wahlen

Planung der Laufbahn vom Abitur her ...

Die Wahl der Abiturfächer



- Leistungskurse (1./2. Abiturfach) werden am Ende der EF gewählt, 3./4. Abiturfach ein Jahr später.
- Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.
- Zwei Abiturfächer müssen aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“ stammen. (Konsequenzen siehe nächste Folie)
- Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein.
- **Achtung: Schwerpunktfächer müssen keine Abiturfächer sein.**



Bedingung: 2 „Hauptfächer“ im Abitur

Ausgeschlossene Abiturfachkombinationen (unabhängig ob LK oder GK):

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + If**)
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

Kombinationen, die **Mathematik** als Abiturfach bedingen:

- die Wahl von **Kunst oder Musik oder Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



Auswahl bei Abiturfächern

- Prinzipiell ist jedes Fach (durchgängige Belegung von EF bis Q2), also: D, E, F, It, Ku, Mu, Ge, Ek, Pa, Pl, Sw, M, Bi, Ch, Ph, If, Re, Sp.
- Re und Sp sind nicht gleichzeitig als Abiturfächer möglich.
- Bis auf Sp, Ku, Mu, It sind alle Fächer auch als Leistungskurse möglich.
- Entscheidend dafür ist eine genügend hohe Nachfrage.
- Die Fächer D, E, Ge, M, Bi kamen in den letzten Jahren immer als LK zustande, die Fächer Ek, Pa sehr häufig, SW gelegentlich, die Fächer Ch, PL selten, die Nachfrage nach Leistungskursen in Ph, F war sehr gering.
- Informatik wird seit 2012 angeboten und ist mit nur wenigen Ausnahmen immer zustande gekommen.

Klausurverpflichtung in der Qualifikationsphase



Im letzten Halbjahr schreibt man nur noch Vorabi-Klausuren in den Abiturfächern.

- die 4 Abiturfächer,
- Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache,
- eine weitere Fremdsprache oder ein Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich
- in jedem Fall die neu einsetzende Fremdsprache
- mündliche (Kommunikations-)Prüfung ersetzt eine Fremdsprachenklausur in der Q1

Achtung: In den Fächern, die in Q2 als 3./4. Abiturfach gewählt werden, muss ab Q1.1 geschrieben worden sein.

Schullaufbahnbeispiel 1 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Q1		Q2		Abitur - fach	Anzahl der anrechenbaren Kurse
		1	2	3	4		
1	Deutsch	LK	LK	LK	LK	2.	4
2	Englisch	LK	LK	LK	LK	1.	4
3	Lateinisch (ab 6)	--	--	--	--		0
4	Italienisch (neu)	x	x	x	x		4
5	Kunst	x	x	x	x		4
6	Geschichte	x	x	x	--		3
7	Sozialwissenschaften	x	x	x	x	4.	4
8	Mathematik	x	x	x	x		4
9	Physik	x	x	x	x	3.	4
10	Religion	x	x	x	x		4
11	Sport	x	x	x	x		4
34 WStd		10 Kurse 35 WStd	10 Kurse 35 WStd	10 Kurse 35 WStd	9 Kurse 32 WStd		39 Kurse
Insgesamt 102,5 Jahreswochenstunden (34+35+33,5) => Laufbahn gültig							

Laufbahnplanung: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt



Schullaufbahnbeispiel 2: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Q1		Q2		Abitur- fach	Anzahl der anrechenbaren Kurse
		1	2	3	4		
1	Deutsch	x	x	x	x		4
2	Englisch	LK	LK	LK	LK	2.	4
3	Kunst	x	x	x	x		4
4	Geschichte	x	x	x	x		4
5	Sozialwissenschaften	x	x	x	x	4.	4
6	Mathematik	x	x	x	x	3.	4
7	Chemie	x	x	x	x		4
8	Physik	LK	LK	LK	LK	1.	4
9	Religion	x	x	x	x		4
10	Sport	x	x	x	x		4
11	Vertiefungsfach E	10 Kurse 34 WStd	10 Kurse 34 WStd	10 Kurse 34 WStd	10 Kurse 34 WStd		40 Kurse
12	Vertiefungsfach M						
34 WStd							
Insgesamt 102 (3x34) Jahreswochenstunden							



Laufbahnplanung

- LUPO-Programm (siehe Homepage)
 - Achtung: Programm zuerst öffnen, erst darin die Beispieldatei
 - Automatische Laufbahnprüfung
 - Zur Vorbereitung auf individuelle Laufbahnplanung (nicht verpflichtend)
- Individuelle Beratung (gerne zusammen mit den Eltern) im März



Versetzung, Abschlüsse und Berechtigungen



Latein (L6) in der EF - Latinum

- Latinum: am Ende der EF bei mindestens „ausreichend“
- Kleines Latinum: am Ende der Jgst. 9 bei mindestens „ausreichend“
- (Kleines) Latinum bleibt auch bei Wiederholung erhalten
- Wird auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen



Versetzung von der Einführungs- in die Qualifikationsphase

10 Fächer als Grundlage: Fächergruppe 1 (D, M, fFS),
Fächergruppe 2 (übrige 7 Fächer, teils Einbringungspflicht)

- versetzt, falls kein mangelhaft oder nur in einem Fach der Gruppe 2
- ein mangelhaft in Gruppe 1 verlangt Ausgleich in Gruppe 1
- zweimal mangelhaft: nicht versetzt, aber in der Regel Nachprüfung
- dreimal mangelhaft oder einmal ungenügend heißt nicht versetzt
- Auch ohne Versetzung ist der mittlere Schulabschluss erreichbar.
- Auch auf den mittleren Schulabschluss gibt es eine Nachprüfung.

Mahnungen (Blaue Briefe) wie in der Sekundarstufe I



Abschlüsse nach der EF

Auch ohne Versetzung ist ein Abschluss am Ende der EF erreichbar

- Mittlerer Schulabschluss (ggf. mit Nachprüfungsmöglichkeit)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (ggf. mit Nachprüfungsmöglichkeit)

Mahnung (Blauer Brief) für Abschluss nicht relevant!

Rücktritt und Wiederholung in der Qualifikationsphase



- Nach dem 1. Halbjahr Q1 in die EF auf Antrag.
Die Versetzung in die Qualifikationsphase muss neu erworben werden.
- Nach der Q1 oder nach dem 1. Halbjahr Q2
 - auf Antrag, bei mehreren Defiziten,
 - oder zwingend, wenn die Zulassung nicht mehr erreichbar ist.
- Bei Nichtzulassung zum Abitur am Ende des 2. Halbjahrs von Q2 zwingend.



Fachhochschulreife

- Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife nach Q1 (bzw. zwei aufeinander folgende Halbjahre)
- Befähigt mit Ausbildung oder einjährigen Praktikum zum Studium an einer Fachhochschule



Zulassung und Abitur



Notenberechnung für das Abitur

- Block I: Noten aus der Qualifikationsphase
200 – 600 Punkte
- Block II: Abiturprüfung in den vier Abiturfächern
100 – 300 Punkte
(fünffache Wertung)

Verhältnis 2 : 1



Berechnung der Abiturnote: Block I

Faustregel: Alle Pflichtkurse werden gewertet, d.h.:

- die vier Abiturfächer (LKs doppelt)
- alle Pflichtfächer, sofern nicht schon als Abiturfach gewertet
- danach: die besten Kurse, bis **35** erreicht sind
- Bei Belegung eines Projektkurses wird die Endnote wie 2 Grundkurse angerechnet

Ausnahme von der Faustregel:

- Die 4 Sportkurse und die 2 Schwerpunkt-Kurse aus Q1 muss man nicht, kann man aber einbringen.



Berechnung der Abiturnote: Block I

- Nachdem **35** Kurse erreicht wurden, wird aus diesen Kursen die Durchschnittsnote berechnet.
- Sind unter den Kursen, die noch nicht berücksichtigt wurden, bessere Noten als die Durchschnittsnote, dann werden diese auch noch für Block I verwendet, bis zur Höchstzahl **40** Kurse.
- Alle gewerteten Kurse müssen im Durchschnitt 5 Punkte ergeben, d.h. man braucht zur Zulassung fürs Abitur 200 Punkte.



Berechnung der Abiturnote: Block I

- Die Punkte von **35** bis **40** aller belegten Kurse werden für die Zulassung zum Abitur und die Berechnung der Endnote aufaddiert.
- Egal, wie viele Kurse der Einzelne einbringt, in jedem Fall wird nach einer Formel auf eine fiktive Kurszahl von 40 umgerechnet.
- Diese 40 gewerteten Kurse müssen im Durchschnitt 5 Punkte ergeben, d.h. man braucht zur Zulassung fürs Abitur 200 Punkte. (40x15 Punkte (1+) ergäbe 600 Punkte)



Notenberechnung

Block I: **35 bis 40 Kurse**

Normierung auf 40 Kurse nach
dieser Formel:

$$EI = (P : S) \times 40$$

Ergebnis Block I

Punktesumme der
eingebrachten Kurse

Anzahl der
eingebrachten Kurse

Abiturzulassung: Defizitkurse und Mindestpunktzahl



35 – 40 anrechenbare Kurse der Qualifikationsphase in Block I

Maximale Anzahl von Defiziten (schlechter als 4, auch 4-):

- bei Einbringung von **35 - 37 Kursen:**
maximal 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
- bei Einbringung von **38 – 40 Kursen:**
maximal 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

Abiturprüfung



Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				Abiturprüfung: • 2 Fächer aus D, M, FS • Abdeckung der 3 Aufgabenfelder • In der Summe mindestens 100 P • Mindestens 2 Fächer nicht unter 25 P, darunter 1 LK Besondere Lernleistung (5. Abiturfach) Individuelle Beratung in Qualifikationsphase
1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach	
Notenpunkte in 5-facher Wertung 5x15P =75P bei Note 1+, 25P bei Note 4	Notenpunkte in 5-facher Wertung 5x15P =75P bei Note 1+, 25P bei Note 4	Notenpunkte in 5-facher Wertung 5x15P =75P bei Note 1+, 25P bei Note 4	Notenpunkte in 5-facher Wertung 5x15P =75P bei Note 1+, 25P bei Note 4	

Besondere Lernleistung
(5. Abiturfach)
Individuelle Beratung in der
Qualifikationsphase

Zusammenfassung für die Oberstufenlaufbahn



- in 6 Halbjahren mindestens 102 Wochenstunden belegen
- in Q1 und Q2 38-40 Kurse belegen
- mindestens 35 Kurse aus Q1/Q2 in die Wertung einbringen (8 LK, 27 GK).
- davon maximal 7 (8) defizitär, davon höchstens 3 LK-Defizite
- mindestens 200 Punkte für die Abiturzulassung,
100 Punkte in der Abiturprüfung.



Auslandsaufenthalt



Auslandsaufenthalt in der Oberstufe

- einjährige Auslandsaufenthalte
 - vor der EF
 - nach der EF
 - in der EF (Überspringen der EF), mittlerer Schulabschluss nach Q1
 - evtl. Latinumsprüfung (Anmeldung im Januar)
- halbjährige oder kürzere Aufenthalte
 - 1. Halbjahr: Wiedereinstieg im 2. Halbjahr
Ende des 2. Halbjahres: Versetzung in Q1, mittlerer Schulabschluss, Latinum
 - 2. Halbjahr: Wiederholung EF bzw. analog zum Überspringen der EF



Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 dreijährig Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST)	Alternative 2 vierjährig	Alternative 3 vierjährig
Q2	Q1 + Q2	Q1 + Q2
Q1	EF	Auslandsjahr zwischen EF- und Q-Phase
Auslandsjahr in EF mit Überspringen der EF Erwerb des mittleren Schulabschlusses erst nach Q1. Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr zwischen Sek I und EF-Phase	EF
Das Latinum kann nur durch eine Sonderprüfung erworben werden.		

ACHTUNG



- Falls Auslandsaufenthalt mit Überspringen der EF geplant und Latein => Rücksprache noch in dieser Woche
- Empfehlung: Wer für ein halbes Jahr – oder weniger - ins Ausland will, sollte unbedingt im 1. Halbjahr gehen, um keine Zeit zu verlieren.
- Wer im 2. Halbjahr der EF gehen will und dann in der Q1 fortsetzen, muss so gute Noten haben wie der Überspringer der EF.
- Man muss nicht unbedingt vor dem Abitur ins Ausland.
Der DAAD bietet z.B. nach dem 1. Semester viele Möglichkeiten für ein – zum Teil gefördertes – Auslandsstudium.



Besondere Angebote am St. Wolfhelm

Vorbereitung/Angebote der kommenden EF



- Mathematik:
 - Mathetest „Fit für die Oberstufe?“ am Ende der 9 mit Selbstausswertung
 - Graphiktaschenrechner (seit Stufe 7) im Abitur 2022 verbindlich
- Kompaktkurse E, D, M zu Beginn der EF
- Rechtskunde-AG in der EF
 - freitags nach dem Unterricht
 - etwa 10 Wochen
 - externe Leitung
- Bilinguales Angebot (siehe folgende Folien)
- academy for junior managers (siehe folgende Folien)

Bilinguales Angebot

Wir sind Europaschule



- Angebot eines bilingualen Biologiekurses in der EF
(Einrichtung abhängig von Wahlen und schulorganisatorischen Möglichkeiten)
- Klausur- und Prüfungssprache ist Englisch
- Belegung bilingualer Angebote wird auf dem Abiturzeugnis ausgewiesen



Wir sind Europaschule Italien- und Englandaustausch



Wir sind Europaschule

Studienfahrten ins europäische Ausland



Wir sind Europaschule Debating Club



Besondere Qualifizierung im Bereich Wirtschaft: academy for junior managers



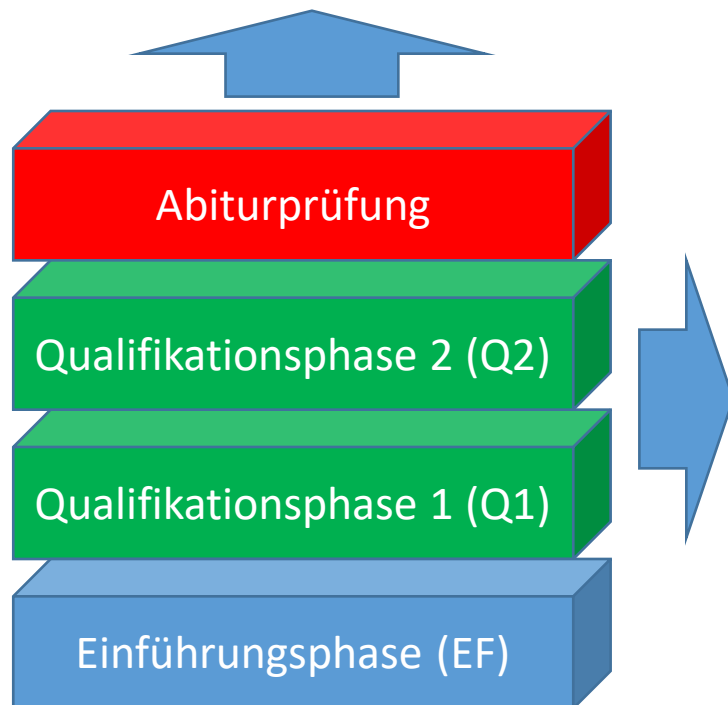
- Kooperation mit Liebfrauenschule Mühlhausen
- Angebot der Hochschule Niederrhein, der Fontys Intern. Hoogeschool, der Bischöflichen Akademie und des BKU
- Dauer: 2 Jahre, ca. 17 Tagungen (samstags 9.00 Uhr – 14.00 Uhr)
- Kosten: 1200 € (50 € pro Monat, 6 € pro Stunde)
- Leistungen können als Projektkurs anerkannt werden!

Struktur der gymnasialen Oberstufe

Abschlüsse / Studien- und Berufsvorbereitung



Studierfähigkeit: Studium an
Universitäten und Fachhochschulen



- Zweiwöchiges Betriebspraktikum in der EF (auch im Ausland möglich)
- Berufsorientierungswoche in der Q1
- Besuche bei Universitäten in der Region
-

Fachhochschulreife (schulischer Teil)
+ einjähriges Praktikum/Berufsausbildung
Studierfähigkeit: Studium an Fachhochschulen

Individuelle Förderangebote am St. Wolfhelm

Guter Einstieg in die EF



- Informationsabend
- Schnupperlernen
- Kennenlernen neuer Oberstufenfächer
- Individuelle Laufbahnberatung
- Einführungstage EF
- Kompaktkurse in den Hauptfächern zum Schuljahresbeginn



Individuelle Förderangebote am St. Wolfhelm Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen und Projekte



- Exkursionen zu fachspezifischen Zielen
- Orchester und Theater-AG
- Jugend forscht, Robotik-AG und Wettbewerbsteilnahmen
- Teilnahme an Angeboten des zdi-Zentrums Mönchengladbach
(Longboard- / Balance-Bot-Projekt)
- Lernferien NRW
- Leitung von / Teilnahme an Tutorien





Terminplan und Ansprechpartner



Terminplan

- Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe (heute)
- Schnuppertage für Schulformwechsler
12. - 20. Februar 2019, nach individueller Vereinbarung
- Anmeldung am Gymnasium St. Wolfhelm für Schulformwechsler
21. - 25. Februar 2019, nach individueller Vereinbarung
- Kennenlernen der neuen Oberstufenfächer
Dienstag, 12. März 2019, ab 13.30 Uhr
- Individuelle Beratungen zur Schullaufbahn
18. - 29. März 2019
- zwei Tage vor Schuljahresbeginn: individueller Stundenplan im Netz



Wahlen zur Einführungsphase

- Terminlisten hängen ab Anfang März in den Klassen zum Eintragen aus.
- Termine i.d.R. nach 13.30 Uhr etwa 30 Minuten
(Teilnahmemöglichkeit für Eltern / Minimierung Unterrichtsausfall)
- Gewählte Termine bitte wahrnehmen.
Ansonsten rechtzeitige Rückmeldung (Raum 108/109).
- Beratung auch bei geplanten Auslandsaufenthalt
(bitte beim Oberstufenkoordinator)
- stabil planen, aufgrund langjähriger Erfahrung mit dem Fach,
nicht wegen der letzten Klassenarbeitsnote!

Aktuelles Oberstufenteam



Einführungsphase



Oberstufenkoordination



Qualifikationsphase I



Qualifikationsphase II



Fragen



Jetzt ...

Fragen



- oder an: dirk.bongartz@gym-st-wolfhelm.de
- weitere Informationen auch unter
 - www.gym-st-wolfhelm.de
u.a. dieser Vortrag, LUPO-Paket,
Oberstufen-Flyer (liegt am Ausgang für Gäste anderer Schulen aus)
 - www.schulministerium.nrw.de
u.a. Broschüre zur Oberstufe (liegt am Ausgang zum Mitnehmen aus)
 - www.le-gymnasien-nrw.de
Broschüre wird noch zugesandt und an die Jgst. 9 bzw. bei der
Anmeldung verteilt

Danke für die Aufmerksamkeit

